

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2020/3/5 Ra 2018/19/0711

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 05.03.2020

#### Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §45 Abs2

AVG §47

#### **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2018/19/0356 E 18. Oktober 2018 RS 1(hier: nur der erste Satz)

## Stammrechtssatz

Ein bloß allgemeiner Verdacht genügt nicht, um im Verfahren vorgelegten Urkunden generell den Beweiswert abzusprechen (VwGH 25.4.2014, 2013/21/0236 bis 0239, mwN). Diese Vorgabe wurde im angefochtenen Erkenntnis missachtet: Das BVwG geht aufgrund der "Beschaffungspraxis afghanischer Dokumente" pauschal davon aus, dass den vorgelegten Urkunden keine Beweiskraft zukomme, ohne sich im Einzelnen mit dem Beweiswert der konkret vorgelegten Urkunden auseinanderzusetzen und deren Beweiskraft fallspezifisch zu ermitteln.

### **Schlagworte**

Beweismittel Urkunden

**European Case Law Identifier (ECLI)** 

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2018190711.L01

Im RIS seit

05.05.2020

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at